Samstag, 29. März 2008

34. Königsforst-Marathon

Es gibt einen guten Grund, warum die Veranstalter des Königsforst-Marathon den Zielschluss auf 19:00 Uhr gelegt haben, denn wenn es anfängt langsam dunkel zu werden, „gehen die wilden Tiere des Königsforst auf Nahrungssuche, wobei sie sich gerne auf kleine dicke und lahmende Marathonis stürzen“...

Anhand dieser Aussage merkt man gleich, dass es bei dieser Laufveranstaltung mit entsprechendem Humor zugeht. Dies spiegelt sich auch auf der Homepage des Veranstalters wieder, die einen neugierig werden lässt. Mit 1.500 Teilnehmern zählt der traditionsreiche Königsforst Marathon zu den größten Laufveranstaltungen der Region Köln. Start und Ziel befinden sich im ca. 250 km entfernten Bensberg (Bergisch Gladbach) am Rande des Naturschutzgebietes Königsforst.

In diesem Jahr hatten die Veranstalter großes Glück mit dem frühlingshaften Wetter, welches ca. 250 Marathonis und 800 Halbmarathonis an den Start gehen ließ. Die übrigen Teilnehmer verteilten sich auf die übrigen 1-, 2-, 5- und 10km-Läufe.

Die Strecke besteht aus einem Halbmarathonrundkurs, der von den Marathonis 2x durchlaufen werden muss. Zu beachten ist, dass es bei diesem welligen Profil gleich zu Beginn und auf den letzten Kilometern doch einige Höhenmeter zu bewältigen gilt.

Besonders die letzten Kilometer der 2. Runde haben es dann noch einmal in sich. Dafür hat die Strecke landschaftlich einiges zu bieten. U. a. läuft man über den höchsten Punkt Kölns, den Monte Troodelöh, der mit seinen 118,04 m einen bleibenden Eindruck bei den Läufern hinterlässt.

Die Organisation ist sehr gut. Besonders bemerkenswert ist, dass bei rechtzeitiger Anmeldung die Startunterlagen per Post zugeschickt werden, so dass man am Veranstaltungstag keinen großen Streß bei der Anreise hat. Die Verpflegung auf der Strecke ist ebenfalls sehr gut. Allenfalls die spärlichen Kilometerschilder (nur alle 5km) erschweren die Orientierung, wie schnell man unterwegs ist. Aber alles in allem ist dies eine tolle Veranstaltung mit familiärer Atmosphäre.

Vor dem Start...

...und beim Zieleinlauf

Einziger Melsunger Starter über die Marathondistanz war in diesem Jahr Frank Dietrich, der in 2:47:40 h sogar die Gesamtwertung gewinnen konnte.

Frank Dietrich